

Pressemitteilung

13.10.2011

Baubeginn im Baulos 8 (Bereich zwischen der Park- und WC-Anlage Offenburg und Anschlussstelle Appenweier) ab 31.10.2011

Der Beginn der Modernisierungs- und Ausbauarbeiten im Bereich des Bauloses 8 der BAB A5 wurde bereits Mitte August 2011 mit einer Pressemitteilung für Ende Oktober 2011 angekündigt.

Nach der ab 17.10.2011 beginnenden Einrichtung eines 4+0-Verkehrs (2 Fahrspuren in Richtung Basel, 2 Fahrspuren in Richtung Karlsruhe) auf der Richtungsfahrbahn Karlsruhe beginnen die trassennahen Arbeiten an der westlichen Fahrtrichtungsspur (in Richtung Basel) ab 31.10.2011.

Ort: BAB A5, Baulos 8, Bereich zwischen PWC-Anlage OG und Anschlussstelle Appenweier

Dauer: von Montag, 31.10.2011 bis Herbst 2012

Bemerkungen: Es erfolgen ab KW 44 u. a. die nachfolgend aufgeführten Arbeiten:

- der Abtrag und die Lagerung des Oberbodens auf vorübergehend in Anspruch genommenen Flächen gemäß Planfeststellung,
- die Demontage der Schutzplanken,
- Rodungsarbeiten,
- Vorarbeiten für den Brückenabbruch,
- Herstellung von Verbreiterungen,
- der Abbruch der Kinzigbrücke (ab KW 46),
- Brecharbeiten des Abbruchmaterials (voraussichtlich ab Feb. 2012)
- eigene Massentransporte innerhalb der Baustelle.

Aufgrund der Bauarbeiten, kann es zu Einschränkungen kommen, für die wir um Verständnis bitten. Wir freuen uns, alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer bald auf einer neuen, komfortableren und sechsspurigen Autobahn begrüßen zu können.

Sperrfrist:

Keine

Gültigkeit dieser Pressemitteilung:

31.03.2012

Daten & Fakten:

Dauer der gesamten Baumaßnahme:
Beginn 2009,
Fertigstellung Neu/Ausbau
vorr. Ende 2013

Länge der Ausbaustrecke:
41,5 km

Finanzvolumen:
ca. 850 Millionen EUR
über 30 Jahre,
ca. 350 Millionen EUR
reine Baukosten Neu/Ausb

Schlagwörter:

BAB A5
Malsch-Offenburg
Autobahnausbau
Verkehrsinfrastruktur
A-Modell
Baufortschritt
Baubeginn

Betroffene Ortschaften:

Oberbruch, Moos, Zell,
Unzhurst, Gamshurst,
Grossweier, Breithurst,
Balzhofen und Vimbuch

Pressesprecher:

Steffen Schütz
Tel.: 07223 / 28143-66
pressesprecher@
via-suedwest.de

Ansprechpartner:

Arnaud Judet
Kaufmännischer
Geschäftsführer
Tel.: 07223 / 28143-0
info@via-suedwest.de

Zusätzliche Informationen

Via Solutions Südwest plant, finanziert, baut, erhält und betreibt die A5 zwischen Malsch und Offenburg (Baden-Württemberg). Gesellschafter dieser Konzessionsgesellschaft sind VINCI Concessions (50 Prozent), Meridiam Infrastructure (37,5 Prozent) und Kirchhoff (12,5 Prozent), die ihre langjährige Erfahrung und Kompetenz im Bereich der Verkehrsinfrastruktur einbringen. Mit der Umsetzung der Baumaßnahmen hat Via Solutions Südwest eine Bau-Arbeitsgemeinschaft, bestehend aus der VINCI-Tochter EUROVIA, Kirchhoff und Reif Bauunternehmung beauftragt. Via Solutions Südwest betreibt das Teilstück der A5 für 30 Jahre.

www.via-suedwest.de

VINCI, der weltweit größte Konzessions- und Baukonzern, beschäftigt 190.000 Mitarbeiter in zirka hundert Ländern. Zu seinem Leistungsspektrum gehören die Finanzierung und Planung sowie der Bau und Betrieb von Einrichtungen, die zur Verbesserung unserer Lebensqualität beitragen, darunter Verkehrsinfrastrukturen, öffentlicher und privater Hochbau, kommunale Gestaltungsmaßnahmen sowie Wasser-, Energie- und Kommunikationsnetze. VINCI stellt die privatwirtschaftlich erbrachten Leistungen in den Dienst der Stadt- und Raumentwicklung und verknüpft dabei die kurzfristigen geschäftlichen Ziele der Konzernunternehmen mit den langfristigen Herausforderungen der realisierten Projekte und dem zukunftsorientierten Modell eines Konzessions- und Baukonzerns. www.vinci.com

MERIDIAM INFRASTRUCTURE ist ein unabhängiger Infrastrukturfonds, der mit einer Laufzeit von 25 Jahren langfristig Public Private Partnership (PPP/ÖPP) Projekte entwickelt und in diese investiert. Dadurch ist Meridiam Infrastructure ein natürlicher Partner der öffentlichen und privaten Beteiligten bei ÖPP-Projekten. Meridiam Infrastructure ist auf die Bereiche Transportinfrastruktur (Straße, Schiene, Binnengewässer), öffentlicher Hochbau (Schulen, Krankenhäuser, Altersheime usw.) und umweltbezogene Infrastruktur spezialisiert. Investiert wird in den OECD-Ländern, vornehmlich in Europa und Nordamerika. Meridiam Infrastructure verfügt über ein Team aus 28 Experten in Paris, New York und Toronto mit langjähriger Erfahrung in der Entwicklung, Finanzierung und aktivem Asset Management von PPP-Infrastrukturprojekten. Weitere Informationen unter: www.meridiam.com

Die **F. Kirchhoff AG**, Leinfelden-Echterdingen, ist in den Bereichen Verkehrswegebau, System- und Sonderbau, Rohstoffgewinnung und Rohstoffveredelung tätig und zählt mit ca. 1.400 Mitarbeitern seit über 80 Jahren zu den führenden Unternehmen in Baden-Württemberg. Seit 01.01.2008 gehört Kirchhoff mehrheitlich zur STRABAG SE, einem der größten europäischen Baukonzerne mit langjähriger Erfahrung im Bereich PPP. Die STRABAG-Gruppe hält derzeit Anteile an weltweit 24 PPP-Projekten mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 5,6 Milliarden Euro. Mit rund 73.000 Mitarbeitern hat das Unternehmen im Geschäftsjahr 2008 eine Bauleistung von 13,7 Milliarden Euro erbracht und deckt dabei die gesamte Leistungspalette (Hoch- und Ingenieurbau, Verkehrswegebau, Tunnelbau) sowie die Bauwertschöpfungskette ab. www.kirchhoff.ag